

Und er bewegt sich doch, der Vatikan



Es ließ doch aufhorchen, als gestern der [Abschluss des Verfahrens](#) der Glaubenskongregation gegen den Dachverband der US-Frauenorden LCWR verkündet wurde. Plötzlich wirkt alles so, als habe es sich um ein großes Missverständnis gehandelt. Immerhin versichern beide Seiten, aus dem Vorgang gelernt zu haben. Papst Franziskus empfing die Führungsriege des LCWR in Audienz. Was die Kuriereform anbetrifft, hat sich der Kardinalsrat K9 bei seinem Treffen in der ersten Wochen-

hälfte einen Zeitplan gesetzt. Vielleicht kommt jetzt ein wenig Ordnung in das ganze Verfahren. Heute überraschte der Vatikan dann mit der Ankündigung, dass im Zusammenhang mit der Papstreise in die USA im September über einen Abstecher nach Kuba nachgedacht werde.

Versöhnliche Töne

Es ist noch kein Jahr her, da hatte der Präfekt der Glaubenskongregation, [Kardinal Gerhard Ludwig Müller](#), mit Blick auf den Dachverband der US-amerikanischen Ordensfrauen LCWR mit harschen Worten von Ungehorsam gegenüber dem Vatikan gesprochen. Der [LCWR](#) hatte der Glaubenskongregation vorgeworfen, das Verfahren nicht transparent zu führen. 2012 hatte der Vatikan eine Untersuchung des Dachverbands angeordnet. Die Begründung lautete damals, es gebe bei den Themen Homosexualität, Frauenweihe, Abtreibung und Verhütung Positionen, die von der katholischen Lehre abwichen.

Jetzt wird in dem [Abschlussbericht](#) festgestellt, dass der LCWR durch Maßnahmen sichergestellt habe, dass künftig Stellungnahmen vermieden werden, „die mit Blick auf die kirchliche Lehre unklar sind oder als Gegensatz zu ihr gelesen werden können“. Das gelte sowohl für Publikationen als auch die Veranstaltungen des Verbandes. Mehrfach hatte der Vatikan die Auswahl der Redner bei LCWR-Tagungen kritisiert. Nachdem die Fronten zwischen dem Vatikan und den US-Ordensfrauen lange Zeit verhärtet waren, scheint sich das neue „franziskanische“ Klima nun auch auf diese Auseinandersetzung ausgewirkt zu haben.

Das deutete sich schon etwas an, als im Dezember der Abschlussbericht der vatikanischen Ordenskongregation veröffentlicht wurde, die parallel zur Glaubenskongregation die Niederlassungen der Frauenorden in den USA untersucht hatte. Beide Berichte sind von versöhnlichen Tönen geprägt. Allerdings muss sich dieses Klima nun auch in der Praxis bewähren.

Veröffentlicht am **17. April 2015** von [Jürgen Erbacher](#)